

Zu Punkt V.

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: EP-A-1 056 256 (SIEMENS INFORMATION AND COMMUNICATION  
NETWORKS INC;RADVISION LTD) 29. November 2000 (2000-11-29)

1. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruchs 1 angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) *ein Verfahren zur Steuerung eines ~~Media Gateways, über das eine Mehrzahl von Teilnehmern und/oder Verbindungsleitungen~~ H.323 Client Terminals, der an wenigstens zwei Media Gateway Controller Gatekeeper herangeführt wird* (vgl. Absätze [0006] und [0007]), wobei *vom ~~Media Gateway Client Terminal~~ eine Registrierung bei den wenigstens beiden ~~Media Gateway Controllern~~ Gatekeepern zugleich vorgenommen wird* (vgl. Absatz [0007], zweiter Satz), wodurch *wenigstens zwei paketbasierte Signalisierungsverbindungen aufgebaut werden* (vgl. Spalte 3, Zeilen 50-52), *aber lediglich eine davon nach Maßgabe eines Auswahlkriteriums für die gleiche ~~Mehrzahl der Teilnehmer und/oder Verbindungsleitungen~~ vermittlungstechnisch aktiviert wird* (vgl. Absatz [0007], letzter Satz).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich daher von diesem bekannten Verfahren dadurch, daß er sich zuspitzt auf einen Media Gateway mit zwei Media Gateway Controllern anstatt eines H.323 Client Terminals mit zwei Gatekeepern.

Das Dokument D1 löst jedoch ein ähnliches Problem wie der Anspruch 1 (vgl. Absatz [0005]), und gibt an (vgl. Absatz [0010]), daß das offenbarte Verfahren auch auf das MGCP-Protokoll (MGCP = "Media Gateway Control Protocol") anwendbar ist. Für den Fachmann ist es also naheliegend, um das Problem im MGCP-Kontext zu lösen, das offenbarte Verfahren entsprechend anzupassen, und also zu einem Verfahren gemäß dem Anspruch 1 zu gelangen. Der

**SCHRIFTLICHER BESCHEID  
DER INTERNATIONALEN  
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/050695

Gegenstand des Anspruchs 1 beruht daher nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).

2. Die abhängigen Ansprüche 2-11 enthalten keine zusätzlichen Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT) erfüllen, weil diese zusätzlichen Merkmale naheliegende Maßnahmen betreffen, die der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend ergreifen würde.